

Fraktion SPD | BFE in der
Stadtverordnetenversammlung Eberswalde



Fraktion DIE LINKE. in der
Stadtverordnetenversammlung Eberswalde



Stadtfraktion Eberswalde

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der
Stadtverordnetenversammlung Eberswalde



Eberswalde, 30. September 2019

Vorlage-Nr.: BV/0060/2019

- öffentlich -

Betreff: **Projekt "WANDELWaldStadt Eberswalde"**

- Kofinanzierung des Projektes

- Koordinierung von Vorhaben und Aktivitäten

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	08.10.2019	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	15.10.2019	Vorberatung
Hauptausschuss	17.10.2019	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	24.10.2019	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Eberswalde unterstützt das von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Kooperation mit dem Hebewerk e.V. beantragte Vorhaben WANDELWald-Stadt Eberswalde im Rahmen der Ausschreibung des BMU „Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ (Förderschwerpunkt 3: Kommunale Leuchtturmvorhaben sowie Aufbau von lokalen und regionalen Kooperationen) mit 30.000 € für einen Zeitraum von drei Jahren (je Haushaltsjahr 10.000 €). Die Unterstützung der Stadt setzt erst mit der Förderzusage des BMU ein.

2. Die Stadt Eberswalde finanziert eine Stelle (E11 zu 50% ab dem 1.1.2020) zur Koordination aller Vorhaben und Aktivitäten zivilgesellschaftlicher und kommunaler Akteure zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels für einen Zeitraum von bis zu einem Jahr; längstens jedoch bis zur Bewilligung des Vorhabens WANDELWaldStadt Eberswalde zzgl. der damit verbundenen Nebenkosten (Mittelverwaltung, Arbeitsplatz in der Thinkfarm). Die Finanzierung soll aus Steuermehreinnahmen des Haushaltsjahres 2018 erfolgen.

Begründung:

Mit dem Programm „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ fördert das BMU Projekte, die Antworten auf die Folgen der Erderwärmung wie Hitzeperioden, Hochwasser oder Starkregenereignisse liefern und die Anpassung an den Klimawandel unterstützen (<https://www.z-u-g.org/aufgaben/foerderung-von-massnahmen-zur-anpassung-an-diefolgen-des-klimawandels/>).

Mit dem Projekt WANDELWaldStadt Eberswalde bewirbt sich ein Netzwerk aus zivilgesellschaftlichen Akteuren der Stadt in Kooperation mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung um eine Förderung in Höhe von 300.000 €, um in einem Förderzeitraum von drei Jahren neue Formate der Kooperation zwischen Zivilgesellschaft und Stadtpolitik bzw. -verwaltung zu entwickeln und zu erproben und konkrete Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in Pilotprojekten umzusetzen (vgl. Abbildung zur Projektidee in der Anlage).

Das Vorhaben knüpft dabei an den bislang erreichten Stand der Aktivitäten (u.a. Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept) an und will größtmögliche Synergien zwischen allen Akteuren der Stadt Eberswalde identifizieren und erschließen. Eine angemessene Eigenbeteiligung der Stadt durch Eigenmittel und ggf. die Mobilisierung zusätzlicher Finanzmittel sind grundsätzlich Voraussetzung für eine Bewilligung durch den Fördermittelgeber.

Verwiesen sei auf ein vergleichbares finanzielles Engagement der Stadt Bernau im Rahmen des Projektes „Bernau.Pro.Klima - Anpassung an den Klimawandel in Bernau mittels ökosystembasierter und partizipativer räumlicher Planung“, das im gleichen Förderprogramm bewilligt wurde und in Kooperation mit der HNE realisiert wird.

Mit diesem Projekt ließe sich an das im August abgeschlossene und vom BMU geförderte Vorhaben TransitionThrive anknüpfen, dessen Fokus auf der Sensibilisierung und Aktivierung von Bürgern der Stadt für Maßnahmen zum Klimaschutz lag. Der Verein Hebewerk e. V., der als Träger dieses Projektes agierte, steht auch für WANDELWaldStadt Eberswalde als Partner zur Verfügung.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung ist mit einem Förderbeginn frühestens Ende 2020 zu rechnen. Um den Zeitraum bis dahin zu überbrücken und Kontinuität in der Koordination der zivilgesellschaftlichen Akteure einerseits und der Kooperation zwischen diesen und der Stadtverwaltung andererseits zu gewährleisten, bedarf es hauptamtlicher personeller Unterstützung. Der Verein Hebewerk e.V. steht auch hier als Träger zur Verfügung.

Koordination von Klimaschutz und Klimaanpassung können nicht ausschließlich ehrenamtlich geleistet werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Götz Herrmann
stellv. Fraktionsvorsitzender
SPD | BFE

gez. Volker Passoke
stellv. Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE.

gez. Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

